

PRESSEMITTEILUNG

Endspurt – Jetzt Vorschläge für den Deutschen Engagementpreis 2011 einreichen!

Noch zehn Tage können Bürgerinnen und Bürger unter www.deutscher-engagementpreis.de engagierte Personen, gemeinnützige Organisationen, Verwaltungen und Unternehmen für ihren vorbildlichen Einsatz nominieren

Berlin, 22. Juli 2011. Für den Deutschen Engagementpreis kann man sich nicht selbst bewerben. Stattdessen können alle Bürgerinnen und Bürger bis zum 31. Juli ihre "persönlichen Helden" für die Auszeichnung nominieren und ihnen damit für ihr gesellschaftliches Engagement danken. Eine unabhängige Jury wählt im Herbst aus allen Vorschlägen die Preisträger für das Jahr 2011.

Der Deutsche Engagementpreis wird in den Kategorien Einzelperson, Politik & Verwaltung, Wirtschaft, Gemeinnütziger Dritter Sektor und in der diesjährigen Schwerpunktkategorie „Engagement von Älteren“ vergeben. Ab Oktober sind alle Bürgerinnen und Bürger dazu aufgerufen, über den Gewinner des mit 10.000 Euro dotierten Publikumspreises online abzustimmen. Die feierliche Preisverleihung findet am 2. Dezember 2011 in Berlin statt.

Die Auszeichnung soll freiwilliges Engagement in Deutschland sichtbar machen und ihm zu mehr Anerkennung verhelfen. Im vergangenen Jahr wurden etwa 2.000 Nominierungen für den Deutschen Engagementpreis eingereicht. Fast 50.000 Menschen haben über den Publikumspreis abgestimmt.

Der Deutsche Engagementpreis wird getragen vom Bündnis für Gemeinnützigkeit, einem Zusammenschluss von großen Dachverbänden und unabhängigen Organisationen des Dritten Sektors sowie von Experten und Wissenschaftlern. Förderer sind das Bundesministerium für Familie, Senioren, Frauen und Jugend (BMFSFJ) und der Generali Zukunftsfonds.

Pressekontakt

Nina Leseberg
Projektbüro Deutscher Engagementpreis
c/o Bundesverband Deutscher Stiftungen
Mauerstr. 93 | 10117 Berlin
Tel. 030 - 89 79 47-74 | Fax -71
nina.leseberg@stiftungen.org